

## **DGMK-UNFALLSTATISTIK DER MINERALÖLINDUSTRIE**

DGMK-Projekt **647**

### **Anlass und Ziel**

Seit Beginn der 70er Jahre wird die jährliche Unfallstatistik für den Raffineriebereich geführt. Ziel der Statistik ist der Vergleich der Unfallzahlen national und international sowie mit anderen Industriezweigen. Seit Ende der 90er Jahre werden sowohl die Daten für das Eigenpersonal als auch für die eingesetzten Partnerfirmen für technische Dienstleistungen erhoben.

### **Kurzbeschreibung**

Es wurde ein Fragebogen entwickelt, der u. a. folgende Daten enthält: Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden, Unfälle ab 1. Ausfalltag, Anzahl der Ausfalltage. Weiterhin werden Art der Unfälle, Art der Verletzung, verletzte Körperteile, Art der Tätigkeit und Unfallursache abgefragt.

### **Bearbeitungsstand**

Die jährliche DGMK-Unfallstatistik für eigene Mitarbeiter und Partnerfirmen in Raffinerien und Werken wurde fortgeschrieben. Für das Jahr 2015 liegt die Unfallhäufigkeit (Unfälle mit Ausfallzeit  $\geq 1$  Arbeitstag) für eigene Mitarbeiter bei 0,7 und bei den Partnerfirmen bei 0,8. Neben der Statistik wurde eine vertiefte Auswertung vorgenommen, auf deren Basis die ermittelten Hauptunfallkategorien (Arbeiten am Equipment, Laufen auf gleicher Ebene/Treppen) intensiv diskutiert wurden, um jeweils geeignete und erfolgreiche Maßnahmen auszutauschen und abzuleiten. Die Abfrage für das Berichtsjahr 2016 läuft.

<b>LAUFZEIT</b>	1997 ff
<b>PROJEKTBEGLEITUNG</b>	DGMK-Fachausschuss Arbeitssicherheit
<b>PROJEKTKOORDINATION</b>	Nadine Zanke, DGMK